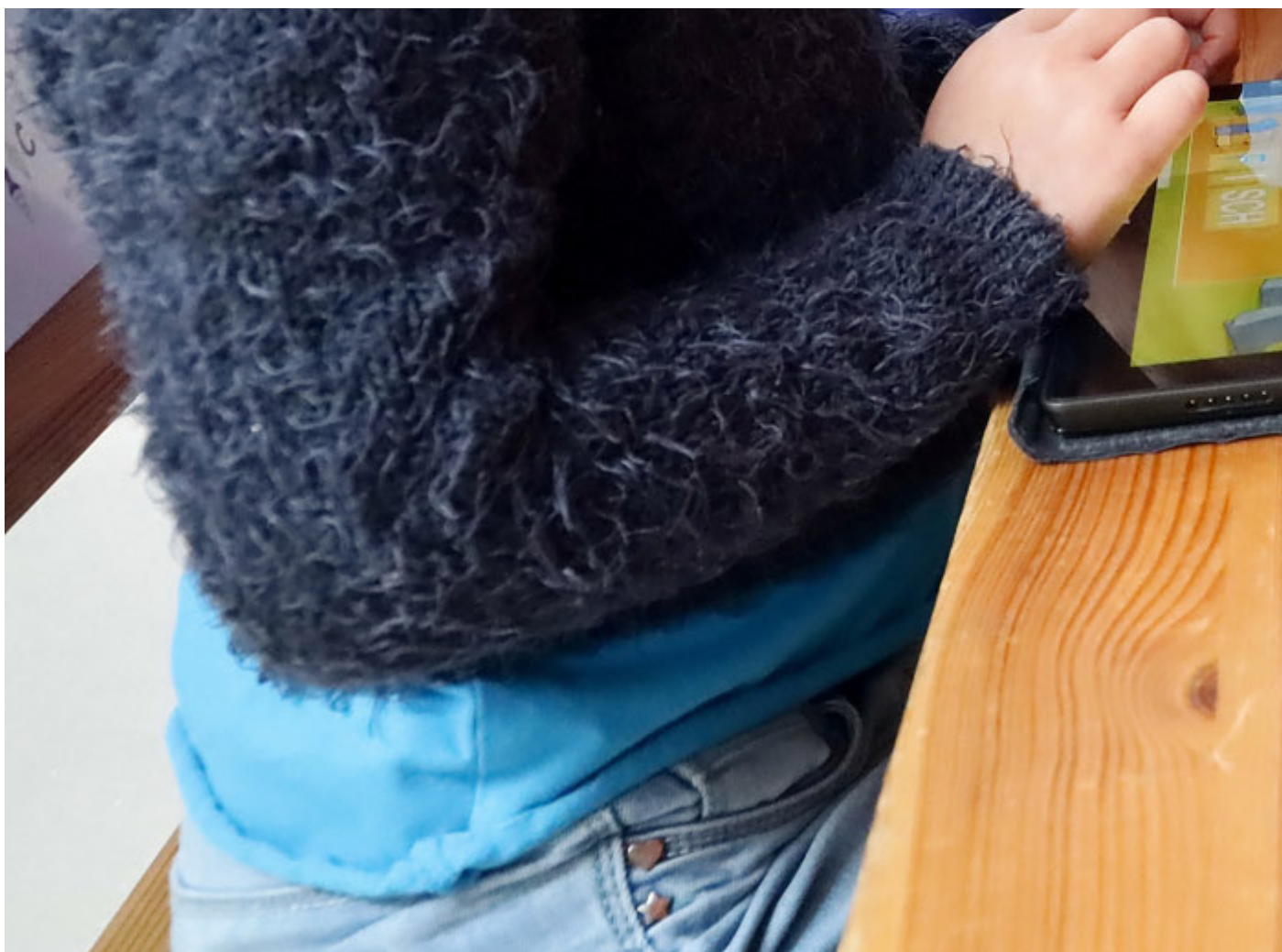


Wischen, klicken, knipsen: Kinder lernen Medienkompetenz

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

11. Juni 2019, 10:45





Frechen – Kindern den Weg in die digitale Welt zu ebnen, ist das Ziel des Projektes „Let’s do it!“ des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln. Dabei wurde in 56 Kindertagesstätten eine halbes Jahr lang der Einsatz von Tablets im Kita-Alltag getestet. Auch die Caritas-Kindertagesstätte St. Katharina in Frechen hat an dem Projekt teilgenommen. Einrichtungsleiterin Martina Granrath zieht eine positive Bilanz. Auch zunächst kritische Eltern und Erzieherinnen konnten überzeugt werden.

Die Kita arbeitet bereits seit 2012 im Bereich der Sprachförderung mit Tablets. Dank finanzieller Unterstützung des Fördervereins konnte ein weiteres moderneres Tablet angeschafft werden. Nach einer entsprechenden Schulung des Teams wurden 14 Apps ausgewählt, die für die frühkindliche Entwicklung geeignet waren. Darunter waren beispielsweise ein Programm zur Erstellung eines eigenen Fotobuches, eine App zum Erfinden von Märchen und eine zum Aufnehmen und Abspielen von Geräuschen zur Erstellung eines Audio-Memorys. In Kleingruppen durften die Kinder unter Aufsicht eines Erwachsenen die Programme kreativ einsetzen. „Am intensivsten nutzen unsere Vorschulkinder das Angebot“, berichtet Jasmin Dinhof, Erzieherin und Projektleiterin.

Obwohl es nur ein Gerät gab und die Nutzungszeit auf 20 Minuten täglich begrenzt war, sorgt das neue Tablet nicht für Konflikte. Auch die anderen pädagogischen Angebote werden weiterhin intensiv genutzt. „Somit erwiesen sich manche Sorgen von Eltern und Erzieherinnen schnell als unbegründet“, sagt Martina Granrath. Ziel des Projektes sei es gewesen, die Kinder zum kreativen Arbeiten mit dem digitalen Endgerät zu motivieren. Zudem sollte die Medienkompetenz gestärkt und Berührungsängste auch bei Eltern und pädagogischen Fachkräften abgebaut werden.

„Tablets und Smartphones gehören heute zur Lebenswelt einfach dazu“, so Dinhof. Nach den positiven Erfahrungen plant die Kita die Anschaffung eines weiteren Tablets. Die sinnvolle Nutzung neuer Medien wird Teil des Kita-Alltags, ohne alle anderen Angebote zu vernachlässigen.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Kinder der Caritas-Kita St. Katharina in Frechen arbeiten gemeinsam mit Erzieherin Jasmin Dinhof am Tablet-Projekt "Let's do it", des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistums Köln.

Foto: Alois Müller/Abdruck honorarfrei